

An die Aktionärinnen und Aktionäre der
Credit Suisse Group AG
Brief des Präsidenten des Verwaltungsrates

Zürich, 26. Oktober 2015

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Die Credit Suisse hat am 21. Oktober 2015 ihre neue Strategie bekannt gegeben. Die Strategie baut auf den traditionellen Stärken der Credit Suisse auf und konzentriert sich auf drei grundlegende Ziele, um die Bank in eine gewinnbringende und nachhaltige Zukunft zu führen:

1. Profitable Entwicklung der Position der Credit Suisse in ihrem Heimmarkt durch den Ausbau ihrer Schweizer Universalbank, die sich zur bevorzugten Bank von Privatkunden, Firmenkunden und institutionellen Kunden in der Schweiz entwickeln will. Wir erwägen, eine Beteiligung an der Substanz der Schweizer Universalbank bei externen Investoren zu platzieren. Zu diesem Zweck streben wir bis Ende 2017 ein teilweises IPO von bis zu 30% der Credit Suisse (Schweiz) AG an, d. h. der Rechtseinheit unserer Schweizer Universalbank¹⁾. Zusammen mit der Entwicklung einer effizienten, integrierten Bankplattform wird diese Massnahme der Credit Suisse die Möglichkeit bieten, von der Branchenkonsolidierung in ihrem Heimmarkt zu profitieren. Die Credit Suisse (Schweiz) AG richtet sich insbesondere an den vermögenden und profitablen Schweizer Markt und bietet eine einzigartige Equity Story.
2. Ausbau des Private-Banking- und Vermögensverwaltungsangebots in den attraktiven Märkten Asiens, Osteuropas, des Nahen Ostens, Lateinamerikas und Afrikas. In der Region Asien-Pazifik will die Bank ihr Wachstum beschleunigen und dazu mit einer spezialisierten, integrierten Division Asia Pacific mehr Kapital für die Betreuung von vermögenden Unternehmerinnen und Unternehmern dieser Region zur Verfügung stellen. In anderen Schwellenländern wird die neue Division International Wealth Management das erfolgreiche Modell einer «Bank für Unternehmer» von Asia Pacific übernehmen.
3. Redimensionierung des Investment Banking durch Ausrichtung auf diejenigen Kompetenzen, die den Bedürfnissen der Vermögensverwaltungskunden am besten entsprechen und Weiterführung der Tätigkeit als Partner des Vertrauens unserer Unternehmenskunden über unsere Division Global Markets und Investment Banking and Capital Markets. Es ist vorgesehen, dass dadurch die Profitabilität sich erhöht, der Kapitalbedarf sinkt, und die Ertragsvolatilität sich verringert.

Zur Umsetzung dieser Strategie ist eine starke Kapitalbasis unerlässlich, nicht zuletzt wegen der unsicheren Lage der Weltwirtschaft und der Tatsache, dass die Regulatoren sowohl im Inland als auch weltweit zunehmend Wert auf eine solide Kapitalausstattung legen. Die neue, starke Kapitalbasis dürfte es der Credit Suisse ermöglichen, nach Massgabe der Umstände strategisch flexibel zu han-

¹⁾ Ein IPO der Rechtseinheit Credit Suisse (Schweiz) AG würde den Verkauf eines Minderheitsanteils mit sich bringen und unter anderem vorbehaltlich aller notwendigen Genehmigungen erfolgen; es wäre darauf ausgerichtet, zusätzliches Kapital für die Credit Suisse AG oder die Credit Suisse (Schweiz) AG zu generieren.

deln und die erforderlichen Restrukturierungsmassnahmen umzusetzen. Diese strategische Flexibilität stellen wir genau wie unsere nachvollziehbaren Dividendenziele für Aktionärinnen und Aktionäre sicher, indem wir konzentriert und transparent freie Mittel erwirtschaften.

Zur Umsetzung der neuen Strategie sieht die Credit Suisse ein umfassendes Bündel von Managementmassnahmen vor, die in den nächsten drei Jahren umgesetzt werden sollen und ihre Kapitalbasis deutlich stärken werden. In diesem Zusammenhang hat die Credit Suisse am 21. Oktober 2015 auch angekündigt, dass sie bei ihren Aktionärinnen und Aktionären eine Kapitalerhöhung beantragen wird.

Die Anträge, die wir Ihnen an der ausserordentlichen Generalversammlung vom 19. November 2015 zur Genehmigung vorlegen, beziehen sich auf eine Erhöhung unseres Aktienkapitals in zwei verschiedenen Tranchen: eine ordentliche Kapitalerhöhung in Form einer Privatplatzierung bei einigen qualifizierten Investoren und eine hieran anschliessende ordentliche Kapitalerhöhung über ein Bezugsrechtsangebot an unsere bestehenden Aktionärinnen und Aktionäre. Diese Privatplatzierung und die Bezugsrechtsemission dürften zusammen insgesamt brutto rund CHF 6 Mia. an Kapital generieren.

Mit unserer neuen, starken Kapitalbasis – dem Ergebnis der beantragten Privatplatzierung und Bezugsrechtsemission sowie der Managementmassnahmen zur Umsetzung unserer Strategie – dürfte die Credit Suisse in der Lage sein, ihre strategischen Pläne vollumfänglich umzusetzen, die zukünftigen regulatorischen Kapitalanforderungen einschliesslich der am 21. Oktober 2015 durch den Bundesrat vorgegebenen strengeren Kapitalvorschriften für systemrelevante Banken zu erfüllen und zukünftigen Chancen und Herausforderungen im globalen Umfeld zuversichtlich entgegenzusehen.

Ich freue mich, Sie am 19. November 2015 an der BERNEXPO in Bern zu begrüessen.

Mit freundlichen Grüessen



Urs Rohner

Präsident des Verwaltungsrates

Diese Unterlagen stellen kein Angebot zum Verkauf von Wertschriften in den USA dar. Die Aktien, auf die in diesen Unterlagen Bezug genommen wird, wurden nicht und werden auch künftig nicht gemäss den Vorschriften des US Securities Act von 1933 in der jeweils geltenden Fassung (der «Securities Act») registriert; sie dürfen ohne vorherige Registrierung nur aufgrund einer Ausnahmeregelung gemäss Securities Act verkauft oder zum Verkauf angeboten werden. Die Aktien werden in den USA nicht öffentlich angeboten.



CREDIT SUISSE GROUP AG

Paradeplatz 8

Postfach

8070 Zürich

Schweiz

Tel. +41 44 212 1616

Fax +41 44 333 7515

www.credit-suisse.com



ClimatePartner^o
klimateutral

Druck | ID 53232-1510-1010

229007D